



AG SNLC-Schweissprüfung 2026 bei Sommertemperaturen

Die Schweissprüfung 2026 des Schweizer Niederlaufhund- und Dachsbracken-Clubs (SNLC) in der Habsburg war perfekt organisiert, für die Hundegespanne aber eine Herausforderung.

Text: Ruedi Angst, Richteranwalt Leistungsrichter Schweiss AJV

Bild: zVg

Zum zweiten Mal konnte die Schweissprüfung des Schweizer Niederlaufhund- und Dachsbracken-Clubs (SNLC) am Wochenende des 11. und 12. Juli 2026 im schönen Revier Habsburg unter der kompetenten Leitung von Elisabeth Duss durchgeführt werden. Die Wetterbedingungen, vor allem die Trockenheit und hohen Temperaturen, verlangten den Prüfungsteilnehmern aber so einiges ab.

Am Samstagnachmittag wurden die Fährten für elf Hundegespanne angelegt. Davon waren zwei 1000m und neun 500m Arbeiten mit Fährtschuh vorzubereiten.

Am Sonntagmorgen fand zuerst die Richtersitzung statt. Nach der anschliessenden Begrüssung durch die Prüfungsleiterin, ging es aufgeteilt in fünf Richtergruppen daran, die Prüfungsarbeiten im Gelände zu absolvieren.

Am Start waren Hundeführer aus der ganzen Schweiz sowie Hunde der drei Rassen «Alpenländische Dachsbracke», «Schweizer Niederlaufhunde» und «Rauhaar Dackel» anzutreffen.

Um die Mittagszeit, waren dann alle Gespanne, Richter und Revierführer wieder zum Forstwerkhof Habsburg zurückgekehrt. Bei der Auswertung zeigte sich aber, dass mit der Erfolgsquote nicht an das Resultat des Vorjahres angeknüpft werden konnte. Von den elf Gespannen, konnten nur grade drei (alles 500m Arbeiten) die Prüfung erfolgreich abschliessen und das entsprechende Diplom entgegennehmen.

Bestanden haben:

Federspiel Gion mit: Mino vom Grubereck (ADBr)

Gfeller Karin mit: Hans-Henry von der Schwendifluh (SNL)

Schlatter Adrian mit: Alma von Hinterbuchwald (DTK)

Ansonsten war es aber eine sehr gelungene Prüfung. Die Mitglieder der Jagdgesellschaft Habsburg sorgten sowohl am Samstag wie auch am Sonntag, für das leibliche Wohl aller Anwesenden und verwöhnten uns mit einigen Köstlichkeiten. Das Revier und die Infrastruktur eigneten sich sehr gut, um eine faire Prüfung durchführen zu können.

An dieser Stelle sei allen involvierten, insbesondere der Prüfungsleiterin, der Jagdgesellschaft Habsburg sowie allen Richtern, Richteranwältern und Revierführern herzlich für ihren Einsatz zugunsten des Schweisshundewesens gedankt. Den erfolgreichen Hundegespannen ein kräftiges Suchenheil. Diejenigen, die diesmal nicht reüssiert haben, werden ermuntert, weiter mit ihren Hunden zu trainieren, um an einer nächsten Prüfung mit mehr Glück erfolgreich sein zu können.